
Perinatale Depression auch beim Vater

m -- Paulson JF, Bazemore SD. Prenatal and postpartum depression in fathers and its association with maternal depression: a meta-analysis. JAMA 2010 (19. Mai); 303: 1961-9

[\[LINK\]](#)

Dass Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt ihres Kindes ein erhöhtes Risiko haben, depressiv zu werden, ist gut dokumentiert. Gemäss der vorliegenden Übersichtsarbeit kann diese Problematik auch ihre Partner betreffen. Durchschnittlich wiesen rund 10% der betroffenen Männer zwischen dem ersten Trimenon der Schwangerschaft ihrer Partnerin und dem ersten Jahr nach der Geburt des Kindes eine Depression auf. In der Phase vom dritten bis zum sechsten Monat nach der Geburt war das Risiko mit 26% am höchsten. Also sollte man auch auf frischgebackene Väter ein wachsames Auge werfen!